

### Einsames Leben.

Einsam wie Robinson auf seinem welt-abgeschiedenen Eiland gelebt hat, so haufen die Leuchtturmwächter auf ihrer steinernen Burg, umtost von den brandenden Wellen des Meeres. Fern vom Getriebe der Welt und in stiller Beschaulichkeit verbringen sie ihr Leben, aber doch ernst in der Verantwortung ihres Berufes als Schützer und Warner der gefahrbedrohten Schiffer. So rauh wie ihre Umgebung, so wetterhart und steinern wird mit der Zeit auch das Gemüt in der Entfremdung jeglichen Lebens, aber von unverfälschter Menschlichkeit und oft philosophischer Denkungsart. Einsamkeit ist die Schule des Charakters und die Bildungsstätte echter Lebensweisheit. Darum findet man auch diese in den alten Leuchtturmwärtern, mit ihrem fast feierlichen Ernst und Verschlossenheit. Selten nähert sich ihnen ein menschliches Wesen und nur von Zeit zu Zeit landet ein mit Nahrungsmitteln und Unterhaltungsgegenständen beladenes Boot, dessen Insassen die einzigen sind, die mit den modernen Robinsons in Verbindung treten. Solch einen Augenblick vergegenwärtigt eine unserer Illustrationen. Mittels Kranes wird das Trinkwasser enthaltende Faß, sowie der sorglich in Körben und Kisten verpackte Proviant und die sonstigen Bedarfsgegenstände von dem am Fuße des Leuchtturmes ankernden Boot emporgewunden. Bei starkem Wellenschlag allerdings ein oft gar schwieriges Werk. Treten aber wochenlange Stürme und Wetter ein,

mitteln verhindert aber in diesen oft vorkommenden Fällen eine etwaige Hungerkur. Was nun das weitere Leben dieser Einsamen betrifft, so war es früher auch noch schlimmer,

wird aber mancher Leser beim Betrachten der Speise-, Les- und Wohnzimmers und Schlafkabine ausrufen: „Ganz nett — Aushalten! Es ist ein Gefühl des Behaglichseins, was aus den Bildern hervortritt. So bildsamer nett werden es eben ihre Sorgen auch nicht gehabt haben. Das schwere ist das einsame Leben, das noch erträglich wird, sobald zwei oder drei Gefährten zusammen sind, meist ist dies wohl der Fall, da Instandsetzung und Erhaltung der ibernen Leuchtapparate an den Leuchtturmwärtern einen größeren Bedienungsaufwand erfordern. Und dann — wie bei den Sterblichen, werden sie sich sicher totarbeiten, und harte Arbeit ist sie auch nicht haben, sonst würden nicht oft methusalemische Alter erreicht. Freilich Myster an Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit müssen sie sein, ihr Amt ist ein verantwortungsvolles, welches mehr geistige Ueberlegenheit als körperliche Kraft erfordert. Ihre wichtigste Aufgabe ist die sorgfame Instandhaltung des Leuchtfeuers, das nicht mehr wie früher durch qualvolles Holzschichte, sondern mit modernem Leuchtmaterial, etwa Petroleum, Leuchtgas und elektrisches Licht gehalten wird. Die mit Del besetzten Lampen sind meist Rundbrenner, deren Dimension, deren Zylinder durch Schornsteine verlängert, die heiße Luft nach außen ableiten. Durch mechanische Klappenvorrichtung wird das Licht in Bewegung gesetzt für Sekunden verdunkelt. Dies



Im Leuchtturm: Schlafraum.



Im Leuchtturm: Das Speise-, Les- und Rauchzimmer.

dann freilich hört auch dieser Verkehr mit der Außenwelt auf. Ein eiserner Bestand von Konserven und sonstigen haltbaren Nahrungs-

als heute in der modernen Zeit mit ihren Wandlungen. Es ist zwar kein Luxus, mit dem die Wächter umgeben sind, immerhin

schickt hauptsächlich dort, wo Leuchttürme ihre Warnungssignale schicken und um das Erkennen der